



Gemeinde Toffen

# Leitbild Energie

Das Thema Energie ist in der Gemeinde präsent und wird von der Bevölkerung als wichtig betrachtet. Die Gemeinde nimmt ihre Rolle in der Umsetzung der Energiestrategie 2050 und des kantonalen Energiegesetzes ernst. Sie handelt vorbildlich, setzt Ziele, motiviert und unterstützt Private und Gewerbe im effizienten Umgang mit Energie und Mobilität sowie in der Nutzung und der Produktion von erneuerbaren Energien. Sie nutzt dazu die lokal vorhandenen Möglichkeiten und Ressourcen. Langfristig strebt die Gemeinde die Unabhängigkeit von nicht erneuerbaren Energien sowie gute und sichere Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmenden an. Das Leitbild Energie bezieht sich auf die Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte, den kommunalen Richtplan Ortsentwicklung und die bestehenden Leitbilder.

## Bedeutung

Das Leitbild Energie definiert die Haltung der Gemeinde im Umgang mit Energie, Energieeffizienz und Mobilität für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Es wurde durch die Umweltkommission und den Gemeinderat gemeinsam erarbeitet und durch den Gemeinderat beschlossen. Es bildet die Richtlinie zur Umsetzung von Massnahmen im Bereich Energie und Mobilität.

August 2016, der Gemeinderat

## Entwicklungsplanung Raumordnung

### Leitsätze

- Entwicklungsplanung und Raumordnung sind mit den übergeordneten und angrenzenden Planungen abgestimmt. Sie unterstützen die sparsame und umweltgerechte Nutzung von Energie und Mobilität, die Anwendung erneuerbarer Energien und den häuslicheren Umgang mit Boden durch fortschrittliche Bestimmungen und Anreize.
- Die Aspekte von zukünftigen Mobilitätsformen (z.B. Elektromobilität) sowie die Auswirkungen der übergeordneten regionalen Verkehrsmassnahmen sind in der Ortsplanung berücksichtigt.
- Zusätzlicher Wohnraum wird in erster Linie durch Verdichtung nach innen geschaffen.

### Zielsetzung

- Baureglement und Nutzungsplanung enthalten fortschrittliche Bestimmungen sowie situationsgerechte und angemessene Anreize zur Energieeffizienz, zur Nutzung von erneuerbaren Energien, für eine sparsame und sanfte Mobilität sowie für die innere Verdichtung.
- Bis 2035 ist der Energieverbrauch im Bereich Wohnen (Heizung und Warmwasser) um 20% reduziert. Der Anteil der erneuerbaren Energien hat sich von heute ca. 20% auf 30% erhöht.
- Die Möglichkeiten der inneren Verdichtung sind abgeklärt.

## Kommunale Gebäude und Anlagen

### Leitsätze

- Gemeindeeigene Gebäude und Anlagen entsprechen dem Stand der Technik. Sie verbrauchen wenig Energie, weisen einen guten Raumkomfort auf, werden grösstenteils mit erneuerbaren Energien versorgt und erzeugen möglichst wenige Emissionen. Unterhalt und Werterhalt werden gewährleistet.
- Der öffentliche Raum wird nur dort wo nötig, so stark und solange wie nötig beleuchtet. Lichtverschmutzung wird möglichst vermieden.

### Zielsetzung

- Gebäude entsprechen im Minimum dem Minergie-Standard und werden mittelfristig bis zu 100% mit erneuerbaren Energien versorgt.
- Der Energie und Wasserverbrauch wird regelmässig erhoben.
- Bei Investitionsentscheiden für Neubauten, Erweiterungen oder Sanierungen werden die Lebenszykluskosten berücksichtigt.
- Die Möglichkeiten der Gebäudeautomation werden, wo sinnvoll, genutzt.
- Die öffentliche Beleuchtung gehört der Gemeinde und der Energieverbrauch ist gegenüber heute deutlich gesenkt.

## Energieversorgung und Energieproduktion

### Leitsätze

- In der Gemeinde werden langfristig weitgehend erneuerbare Energien eingesetzt. Zur Sicherstellung der Unabhängigkeit sollen prioritär die lokal vorhandenen Energiequellen genutzt werden.
- Die Gemeinde fördert und unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Nutzung erneuerbarer Energien durch Private und das Gewerbe.
- Die Gemeinde stellt selbst nicht genutzte Dach- und Fassadenflächen zur Nutzung der Sonnenenergie unter klar definierten Bedingungen zur Installation von Anlagen zur Verfügung.

### Zielsetzung

- Das Angebot der lokal nutzbaren erneuerbaren Energien ist bekannt.
- Die prioritären Energieträger sind für die einzelnen Gebiete bestimmt und wo sinnvoll in der Nutzungsplanung definiert.
- Die Potentiale, die Nutzungs- und Fördermöglichkeiten sind der Behörde bekannt und für die Öffentlichkeit leicht zugänglich. Die Grundeigentümer sind informiert.
- Dach- und wo möglich Fassadenflächen werden für die Nutzung der Sonnenenergie genutzt.

## Mobilität

### Leitsätze

- Nach dem Motto «vermeiden – verlagern – verträglich gestalten» wirkt die Gemeinde auf ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten hin und nimmt dabei ihre Vorbildfunktion wahr.
- Das Angebot des öffentlichen Verkehrs ist bedürfnisgerecht, attraktiv und leicht zugänglich.
- Strassen und Wege berücksichtigen die Ansprüche aller Verkehrsteilnehmenden angemessen und die Verkehrssicherheit ist gewährleistet.
- Fuss- und Velowege zwischen den Ortsteilen sowie den beiden Dorfkernen sind möglichst kurz und für alle Altersgruppen attraktiv und sicher gestaltet.
- Die Verkehrswege sind regional vernetzt und die Durchgängigkeit auf dem Gemeindegebiet ist gewährleistet.
- weiterführendes Busangebot wird sichergestellt und wo nötig optimiert.
- Der Moonliner bietet weiterhin ein gutes und bedürfnisgerechtes Angebot.
- Am Bahnhof sind genügend Park& Ride Parkplätze vorhanden.
- Das Siedlungsgebiet ist für den Fuss- und Veloverkehr durchlässig.
- Die Quartierstrassen sind für den Individualverkehr zugänglich, von allfälligem Durchgangsverkehr befreit und verkehrsberuhigt.
- Die Bahnhofstrasse und die Ortsdurchfahrt sind verkehrsberuhigt und die Querungsmöglichkeiten auf der Kantonsstrasse sind verbessert.
- An wichtigen Orten stehen genügend und vor Wetter geschützte Veloabstellplätze und Warteräume zur Verfügung.
- Fussgänger- und Veloverbindungen mit öffentlichem Charakter sind aufgewertet, altersgerecht und im Eigentum der Gemeinde.
- Die Zielsetzungen aus dem Altersleitbild im Bereich Mobilität, Verkehr, Infrastruktur sind umgesetzt.

### Zielsetzung

- Der Modalsplitt hat sich im Vergleich zu 2016 zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs verlagert.
- Ein mindestens halbstündiges Angebot in beiden Richtungen sowie ein gutes

## Interne Organisation

### Leitsätze

- Innerhalb der Gemeindeorganisation sind die Zuständigkeiten für die Themen Energie und Mobilität klar definiert.
- Zuständige Personen sind ihrer Aufgabe entsprechend aus- und weitergebildet. Sie sind über wichtige Neuigkeiten, Bildungs- und Beratungsangebote informiert.
- Bei Submissionen und Beschaffungen nimmt die Gemeinde ihre Vorbildfunktion wahr und orientiert sich an

den modernen Standards zur Berücksichtigung der ökologischen Aspekte.

### Zielsetzung

- Das Funktionendiagramm definiert die Zuständigkeiten.
- Die Anforderungen an die Ausbildung der zuständigen Personen sind definiert, der Weiterbildungsbedarf ist ermittelt und die Bedingungen für die Unterstützung von Weiterbildungen sind festgelegt.

## **Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit**

### **Leitsätze**

- Die Gemeinde fördert den sparsamen Umgang mit Energie, die Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die moderne Mobilität durch regelmässige offene und transparente Information der Bevölkerung, der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer und dem Gewerbe.
- Die Orientierung im Dorf ist für Besuchende einfach und klar.

### **Zielsetzung**

- Auf wichtige sachdienliche Informationen und Beratungsangebote wird regelmässig und leicht zugänglich hingewiesen.
- Mit Aktionen und Veranstaltungen wird die Bevölkerung für die modernen Möglichkeiten im Bereich Energie und Mobilität sensibilisiert.
- Durch eine klare Besucherleitung und Besucherorientierung ist die einfache Orientierung im Dorf sichergestellt.

Die Gemeinde Toffen ist Mitglied im  
Trägerverein Energiestadt.  
[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)

### **Weitere Infos zu Energie und Mobilität**

[www.toffen.ch/energie](http://www.toffen.ch/energie)  
T 031 818 57 57

### **Kostenlose Erstberatung, Tipps, Infos Energieberatungsstelle Bern-Mittelland**

[www.energieberatungbern.ch](http://www.energieberatungbern.ch)  
T 031 357 53 50